



Ausgabe DEZEMBER 2022

PITTENER MONATSSCHAU

Zeitschrift der SPÖ Ortsorganisation
Pitten - Sautern - Leiding - Inzenhof

HALBZEITBILANZ

Mehr als die Hälfte aller Wahlversprechen bereits umgesetzt!



Das Team von Bürgermeister Helmut Berger, SPÖ Pitten, hat als einzige Fraktion ein Wahlprogramm für die Jahre 2020 bis 2025 vorgelegt. Diese Themen wurden nach einer Umfrage in der Bevölkerung nach Ihren Wünschen und Anliegen erstellt. Wir haben bewiesen, dass wir auch in sehr herausfordernden Zeiten kompetent, krisensicher und verantwortungsvoll für unsere Bevölkerung arbeiten. Viele Punkte wurden bereits umgesetzt und wir sind überzeugt, dass wir die ausstehenden Themen bis zum Ende der Gemeinderatsperiode ebenfalls positiv erledigen können.

WIR HALTEN UNSERE VERSPRECHEN!

Frohe Weihnachten und Prosit 2023

wünschen Bürgermeister
Helmut Berger & Team



Sehr geehrte Pittenerinnen und Pittener!
Liebe Jugend! Liebe Kinder!

Mit unserer Halbzeitbilanz wollen wir Ihnen/Euch eine Information über die geleistete Arbeit der letzten 2 ½ Jahre in einem Rückblick vorstellen. Ebenso möchten wir über geplante Vorhaben berichten.

Unsere Marktgemeinde kann positiv in die Zukunft blicken, wir sind gut aufgestellt in allen Bereichen. Wir haben die letzten herausfordernden Jahre gemeinsam in hervorragender Zusammenarbeit gemeistert. Professionell, ruhig und vorausschauend konnten wir die an uns gestellten Herausforderungen erledigen. Das zeigt uns auch, dass unsere schöne Marktgemeinde eine lebens- und lebenswerte Gemeinde ist, die in schwierigen Zeiten zusammenhält. Herzlichen Dank! Wir sind bestrebt, die weiteren auf uns zukommenden Aufgaben bestmöglich zu bewältigen, damit Pitten so wie bisher eine sichere und lebenswerte Wohlfühlgemeinde bleibt!

Wir stehen für eine zukunftsweisende Gemeindeentwicklung und arbeiten für alle Generationen.
Ihr/Euer Bürgermeister

Helmut Berger



Eröffnung der 6. und 7. Kindergarten-Gruppe

Am 10.10.2022 wurde die 6. Und 7. KiGaGruppe nach einer ca. 1 ½ jährigen Bauzeit unter Anwesenheit unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner offiziell eingeweiht. Zahlreiche Ehren- und Festgäste wohnten dem Festakt bei. Zunächst wurde auf eine 5. Kindergartengruppe vergrößert und die Überlegungen über ein eigenes Haus der Kinder und Jugend für die Kleinkinderbetreuung und Hort wurden angestellt. Gemeinsam mit dem Land NÖ und der Wohnbaugenossenschaft ATLAS wurde in unmittelbarer Nähe dieses Haus dann auch errichtet und ging im Jahre 2018 in Betrieb, Kosten € 1.130.000,-, Jahresmiete auf 25 Jahre € 65.000,-, Betreuungskosten jährlich derzeit € 207.000,-. Mit Weitsicht und gut geplant konnten wir damit die jetzt hier untergebrachten 6. und 7. Gruppe des Kindergartens zwischenzeitlich betreuen. Mit dem im Haus der Kinder- und Jugend für Hort und Kleinkinder ab dem 1.Jahr und einem eigenen Spielplatz sind wir in der Kinderbetreuung sicher eine Vorbildgemeinde.

Gerade die frühkindliche Betreuung ist einer unserer Schwerpunkte in unserer Bildungsoffensive und wir haben in Summe für diese 6. und 7. Kindergartengruppe € 940.000,- Baukosten, rund € 60.000,- Einrichtungskosten und ca. € 35.000,- Altbestandssanierung hier investiert und vom Land NÖ gefördert bekommen. Dazu kommen noch die Kosten für neue Parkplätze, Straßen und Außenanlagen, eine wirklich große Ausgabe, die wir sehr gerne für unsere Kinder investiert haben, denn sie sind unsere Zukunft. Kinder können gar nicht genug Anregungen und Förderungen bekommen, um ihre Anlagen und Fähigkeiten zu entfalten. Und diese Kindergarteneinrichtung hat einen sehr guten Ruf, Dank der Kindergartenleitung und ihren Mitarbeiterinnen. Die Eltern wissen hier ihre Kinder gut aufgehoben und die Kleinen kommen gerne. Die Betreuungseinrichtungen bekommen einen immer wichtigeren Stellenwert, denn viele Mütter und Väter sind darauf angewiesen, einen Betreuungsplatz -Kindergartenplatz für ihr Kind zu finden, um beruhigt zur Arbeit gehen zu können und Familie und Beruf vereinbaren zu können.

Wir sind bestrebt, den Eltern beizustehen und nach Maßgabe unserer Möglichkeiten sie zu unterstüt-



zen um ihrer Erziehungsaufgabe gerecht zu werden. Ich möchte mich noch bei allen bedanken die hier wesentlich mitgewirkt haben um dieses so wichtige Projekt in hervorragender Qualität im Sinne unserer Kinder umzusetzen. Aber auch denjenigen, die für die Kinderbetreuung in die Verantwortung tragen. Dem Gemeinderat, an der Spitze unserem Hr. Architekten DI Andi Hahn dem die Planung, Durchführung und Abrechnung dieses Bauvorhabens übertragen war und von ihm bestens betreut wurde. Dem Ausschuss für Kindergarten, Hort und VS unter der Leitung des GGR Alexander Gruber. Der Leiterin Martina Grabner-Bauer und ihrem Team für die Unterstützung und dass sie während der Bauphase so toll mit den Kindern die notwendigen Einschränkungen, Baulärm usw. ertragen haben. Ebenso bedanke ich mich bei

den umliegenden Anrainern für dieses Verständnis. Den bauausführenden Firmen sei ebenfalls ein herzliches Danke gesagt, vor allem freut es mich persönlich, dass wir diesen Ausbau nur mit heimischen Firmen, überwiegend Pittener, der Rest aus dem Bezirk Neunkirchen und Wr. Neustadt, durchgeführt haben. Danke dem Bauhof, der vom ersten bis zum heutigen Tag alle notwendigen zusätzlichen Tätigkeiten durchgeführt hat, sei es die Grünraumgestaltung bis hin zur Errichtung bzw. Umbau der Elternhaltsestelle, der neuen Straße in den Ferien und dies fast alles in Eigen-



regie, unter der Leitung von Otto Harather, wofür die Gemeinde sehr viel Geldmittel gespart hat. Ich möchte auch den Mitarbeitern großen Dank und auch mein persönliches Lob aussprechen. Allen die dieses Projekt unterstützt haben, sei Danke gesagt.

Mit dieser neuen Verkehrsberuhigung und auch dem neuen gesicherten Übergang mit „Lane Lights“ im Kreuzungsbereich, setzen wir einen weiteren Schritt, dass unsere Kinder sicher zum Kindergarten, und zur Schule gelangen können.

Mit dieser Eröffnung wurden 6 Geburtenbäume gepflanzt, die wir den Jahrgängen 2020, 2021, 2022 und darüber hinaus widmen wollen. Es gibt wohl keinen geeigneteren Platz als diesen hier. Diese Bäume sind Sinnbild für unsere Wertschätzung, sie sollen die Zukunft symbolisieren, wir werden unseren Kindern immer beiseite stehen, sodass es ihnen gut geht auf ihrem weiteren Lebensweg hier in Pitten. Zusätzlich gab es eine Überraschung in Form eines Stofftieres für jedes Kind.

Jetzt bleibt uns nur noch einmal allen viel Spaß zu wünschen, sowie weiterhin alles Gute und viel Erfolg mit dieser neuen Kinderbetreuungseinrichtung der 6. und 7. Kindergartengruppe.

Im Rahmen des Festaktes wurde unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, aufgrund jahrelanger gemeinsamer guten Zusammenarbeit und Unterstützung in vielen Belangen, die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Pitten verliehen!



PITTEN. Am 10. Oktober 2022 wurde der Zubau des Landeskindergartens Pitten feierlich eröffnet. Zahlreiche Familien und Gäste aus der Politik feierten - begleitet von Darbietungen der Kindergartenkinder und musikalisch umrahmt von der Blasmusikkapelle Pitten - die beiden neuen Gruppen, darunter auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Ein Kindergarten steht für Zukunft, Optimismus sowie Perspektiven.“ Diese Eigenschaften brauche man auf dem Weg nach vorne und, so die Landeshauptfrau, „gerade in so herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass wir in der Politik die Menschen unterstützen, damit sie gut durch die Krise kommen.“ In Niederösterreich mache man das, indem man rasch handle und helfe, zum einen finanziell, unter anderem mit dem Schulstargeld oder auch dem blau-gelben Strompreiserbatt, damit Familien die Teuerung abfedern können.

„Zum anderen“, sagte Mikl-Leitner, „geht es natürlich auch um Investitionen in die Zukunft“ und nannte hier beispielhaft die Themen Verkehrsinfrastruktur, Wissenschaft, den Bereich der Arbeitnehmer, aber auch der Bildung, Ausbildung und Kinderbetreuung. Pitten sei das beste Beispiel für diese wichtigen Investitionen, denn „wenn man in diese Gemeinde kommt, spürt man Lebensqualität pur“, weil hier alles getan werde, damit die Familien sich wohl fühlen. Mikl-Leitner: „Volksschule, Neue Mittelschule, Sonderschule, Musikschule, Kleinstkinderbetreuung bis hin zum wunderschönen, erweiterten Landeskindergarten - hier in Pitten stehen die Familien im Mittelpunkt.“

Die Landeshauptfrau bedankte sich abschließend bei allen Eltern, „dass sie dem Landeskindergarten ihr Vertrauen schenken und uns das Wertvollste überlassen, nämlich Ihre Kinder.“ Einen besonderen Dank richtete sie an Kindergartenleiterin Martina Grabner-Bauer und ihr Team aus Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen für deren tägliche Arbeit, die sie mit Herzblut und Engagement ausführen.



Ebenso bedankte die Landeshauptfrau sich bei Bürgermeister Helmut Berger und seinem Team der Gemeinde Pitten für die stets gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich.

Die Gemeinde Pitten wartete am Ende der Eröffnungsfeierlichkeiten noch mit einer besonderen Überraschung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf. Bürgermeister Berger: „Du hast uns immer unterstützt und deshalb hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Pitten einstimmig beschlossen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Würdigung ihrer besonderen Verdienste zur Ehrenbürgerin zu ernennen.“



Raiffeisen
Region Wiener Alpen


**RAIFFEISEN WÜNSCHT
 FROHE FESTTAGE UND EIN
 GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Im Rahmen des Parkkonzertes wurde Kapellmeister DI (FH) Bernhard Lamprecht für seine besonderen Leistungen am 11. Juni 2022 durch Bürgermeister Helmut Berger die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Pitten verliehen. Die Blasmusik ist ein wichtiger Kulturträger des Landes. Herzlichen Glückwunsch lieber Bernhard!



2021 wurde Frau Vizebürgermeisterin a.D. für ihre großartigen Verdienste die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Pitten verliehen. Bgm. Helmut Berger würdigte in seiner Festrede die besonderen Leistungen. VzBgm.a.D. Elfriede Schneider war lange Zeit im Gemeinderat tätig, 15 Jahre war sie Vizebürgermeisterin von Pitten.



Bürgermeister Helmut Berger unterstützte die Nachwuchsmannschaften der SvG Pitten Hamburger mit € 300,- und bedankte sich bei den sportlichen Verantwortlichen für Ihre tolle Arbeit.



Für den Bauhof der Marktgemeinde Pitten wurde ein neuer Traktor angeschafft, im Zuge dessen wurden von der Firma Sederl für die Kinder im Kindergarten Spielzeugtraktoren gespendet. Herzlichen Dank im Namen der Kindergartenkinder!



Für „Teamwork Bienenkunst“ wurden neue Bienenvölker angeschafft, dieses Projekt wurde vom SPÖ Gemeinderatsklub, Bürgermeister Helmut Berger, Familie Dr. Tischler, Fam. Duskanich, Martin Pasecker und Harald Fuhs finanziell unterstützt. Gemeinsam Bienen eine Heimat geben, dafür setzen wir uns gerne ein.



Bürgermeister Helmut Berger gratulierte unserem FF-Kommandanten HBI Peter Luef zu seinem 60. Geburtstag und bedankte sich für sein großes Engagement im Feuerwehrwesen.



Pitten als energieeffiziente Vorreitergemeinde ausgezeichnet

LHStv. DI Pernkopf gratulierte bei einer Festveranstaltung in Wieselburg unserer Gemeinde zum 10-jährigem Jubiläum als energieeffiziente e5-Gemeinde. Er hob hervor, dass Pitten hier eine besondere Pionierstellung in Niederösterreich einnimmt, da nur 3 andere Gemeinden ebenso lange bei diesem EU-weiten Programm teilnehmen. Zwischenzeitlich sind es schon 65 Gemeinden geworden.

Seitens unserer Gemeinde nahmen Bauamtsleiter Alexander Gruber und Bgm. a.D Günter Moraw diese besondere Auszeichnung entgegen. Für uns ist dies ein weiterer Impuls, als Gemeinde Energie sinnvoll und sparsam zu nutzen und auch unsere BürgerInnen bei ihren Projekten zu unterstützen und so zum Klimaschutz, aber auch zur Kostenreduktion beizutragen.

KeFa

HEIZUNG und BAD

**Kostenlose
Beratung**

02627 / 824 31

**office@steidler.at
2823 Pitten
Fabriksstraße 581**

Als Dachdecker, Spengler und Zimmerer bieten wir Ihnen komplette Lösungen für alle Dächer - und das in dritter und vierter Generation.

Neu oder Sanierung:
Holen Sie sich Ihr
persönliches Angebot

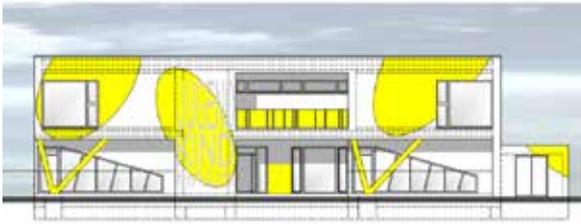
DAS DACH AUS EINER HAND



www.steidler.at

GGR Alexander Gruber

Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Hort und Kleinkindbetreuung,
Obmann der ASO-Schulgemeinde



Liebe MitbewohnerInnen von Pitten, Sautern, Leiding und Inzenhof !

Die ersten 2,5 Jahre sind vorüber und es wurde schon einiges geschafft. Unter meiner Funktion als Obmann konnte das neue „Kinder- und Jugendhaus Pitten“ fertiggestellt und eröffnet werden. Der Betrieb mit einer Kleinkindergruppe und einer Hortgruppe ist voll im Gange und wird bestens genutzt.

Die COVID Situation hat nicht immer alles leichter gemacht. Wir wurden vor neue Aufgaben gestellt, die einmal besser und einmal nicht so gut zu bewältigen waren.

Unter anderem konnte ich das Lehrerteam der Volksschule und der Allgemeinen Sonderschule Pitten mit einer persönlichen Spende von Gesichtsschutzmasken unterstützen.



Im Erdgeschoß der Volksschule wurde in den Klassenzimmern eine neue Beleuchtung installiert. Kostenpunkt € 35.000,--

Weiters wurden von mir, um den Start für die SchulanfängerInnen der Volksschule Pitten und der ASO Pitten zu verschönern, Schultüten eingeführt, die jedes Jahr überreicht werden.



Das größte Projekt in meiner Funktion als Obmann, die Erweiterung des Landes-kindergartens, konnte am 10.10.2022 feierlich eröffnet werden. Es wurde Platz für zwei weitere Gruppen geschaffen.

Kosten:
Errichtungskosten Neu(Zu)bau samt Honorar: ca. 940.000,- inkl. MWSt.
Einrichtungskosten (innen & außen): ca. 90.000,- inkl. MWSt.
Sanierungskosten bestehender Kindergarten: ca. 35.000,- inkl. MWSt.

Dazu ein paar Daten:
Flächen Zubau für 2 Gruppenräume inkl. Nebenräume, Teeküche und Multifunktionsraum:
Nettogrundfläche: ca. 345 m²
Bruttorauminhalt: ca. 1.715 m³
Neue Fläche Außenanlagen: ca. 1.085 m²

Weitere Vorhaben für die nächsten 2,5 Jahre befinden sich bereits in Ausarbeitung und ich hoffe, diese Projekte ebenfalls umsetzen zu können.

Anschluss Fernwärme für Heizung und Warmwasser, kontrollierte Lüftungsanlage, Vorbereitung PV-Anlage (Ausführung späterer Zeitpunkt).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen geruhsame Feiertage und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2023!

Baubeginn: Februar 2021
Fertigstellung: Juni 2022

Euer GGR Alexander Gruber

GGRin Waltraud Halmer

Ausschuss für Familien, Generationen, Bildung und Vereine

Sicherer Schulweg - Autofreie Schule

Nach vielen Besprechungen und Begehungen starteten wir am 8. November 2021 die Aktion „Sicherer Schulweg - Autofreie Schule Pitten“.

In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der Volksschule, der NÖ Mittelschule, dem Elternverein, Kuratorium für Verkehrssicherheit, der AUVA und der Polizeiinspektion Schwarzau ist es uns gelungen den ersten Schritt zu diesem Projekt umzusetzen.

- Installierung Elternhaltestellen
- Schulweg Polizist:Innen
- Sperrflächen kennzeichnen
- Aktion Klimameilen sammeln

Kinder und Erwachsene konnten sich Vorort zu diesem Projekt erkundigen. Am Vormittag wurde in den Bildungsinstitutionen das Thema aufgegriffen und erarbeitet. Folder und viel wissenswertes Infomaterial wurden ausgeteilt. **Ein wichtiger Schritt für unsere KINDER.**

Ein Bummelzug für unsere Schul- und Kindergartenkinder

Ende November 2021 und im Mai 2022 konnten wir die Schul- und Kindergartenkinder mit einem Bummelzug in Pitten überraschen. Bereitgestellt wurde er von Hr. Albero Markus Grimmenstein. In aller Früh drängten die Kinder schon zur Elternhaltestelle hinter dem Gemeindeamt, um noch einen Platz im Zug zu ergattern. Insgesamt 4x pro Tag fuhr der Zug die Strecke und brachte die Kinder zu den jeweiligen Bildungsinstitutionen. Eine kleine Geste mit großer Wirkung!

Unsere SchulwegpolizistInnen stehen von Montag bis Freitag von 7.00 - 7.30 Uhr auf der stark befahrenen Straße und bringen die Kinder sicher über den Zebrastreifen. Der Dienst wird von folgenden Personen ehrenamtlich versehen - wir bedanken uns bei:

Ungersböck Christina, Wuketich Ulrike, Schmidt Nina, Kerschbaum Waltraud, Wilscher-Ditz Barbara, Ostermann Eveline, Göschl Reinhard, Wagner Jasmin, Schmidt Jens, Schmidt Susanne, Kabinger Sandra, Perg Doris und Rummel Susanne

Mahlzeit!

Miteinander essen und gemeinsam Zeit verbringen. Ein Projekt der Markt- und Gesunden Gemeinde Pitten welches von den Wirtsleuten Vanessa und Robert Krenn unterstützt wird. Am 13. September 2022 begrüßten Robert und Vanessa Krenn dazu 35 Personen und zauberten ihnen ein köstliches und herzhaftes Mittagsmenü. Das Nachmittagsprogramm rundete der Zirkus Brumbach mit Sohn Emilio ab. Der 13jährige Emilio zeigte fantastische Jonglier- und Balance Kunst. Mahlzeit findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wirtshaus Robert Krenn statt und ist für unsere Pittener*innen ab 60+. **Nächste Termine: 13. Dezember 2022, 10. Jänner 2023 und 14. Februar 2023.** Wir wünschen schon jetzt einen lustigen und unterhaltsamen Mittagstisch.





Hebammensprechstunden bei Frau Mag. Sagmeister
Seit August 2021 berät und unterstützt Frau Mag. Elsa Sagmeister Pittenerinnen und Pittener rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt und führt Mutter/Vater-Kind-Beratungen durch.

Die Hebammensprechstunden finden einmal im Monat (Aushang am Gemeindeamt) in den Räumlichkeiten der Gemeinde statt. Wir sind sehr froh, dass wir unserer Bevölkerung diesen kostenlosen Service zur Verfügung stellen können, denn gerade in den ersten Wochen und Monaten können viele Unsicherheiten und Fragen auftreten. Tel.: 0680/1240738 (für die Terminvereinbarung liegt am Gemeindeamt eine Liste auf)



Sie haben Fragen zum Thema Pflege und Betreuung?
Nicht mehr wegzudenken ist unsere Pflegekoordinatorin DGKP Lydia Ungersböck. Sie steht mit Rat und Tat bei den Themen Pflege, Betreuung und Koordination zur Seite. Zweimal im Monat finden die Sprechstunden (Aushang am Gemeindeamt) in den Räumlichkeiten der Gemeinde statt. Diesen kostenlosen Service können Sie jederzeit in Anspruch nehmen und Frau Ungersböck auch gerne telefonisch unter 0670/604 68 89 oder pflge@pitten.at, kontaktieren. Sie behandelt ihr Anliegen diskret und vertraulich!



Was zählt,
sind die Menschen.



Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

Die Teams der Filialen Pitten und Seebenstein freuen sich auf Sie und wünschen schöne Feiertage.

Rund um die Uhr für Sie da:
24 h Service 05 0100 / 20241 • service@neunkirchen.sparkasse.at
www.neunkirchen.sparkasse.at

Beratung
mit Termin:
Mo-Fr
7-19 Uhr





Neuer Defibrillator im Gemeindeamt

Seit September 2022 gibt es im Foyer am Gemeindeamt einen NEUEN Defibrillator. Warum Neu?

Der Lifepak CR2 ist noch einfacher und verständlicher aufgebaut, zudem ist die Gemeinde über WLAN mit dem Gerät verbunden, um eventuelle Störungen sofort beseitigen zu können, damit im Notfall der Defibrillator zu 100% einsatzbereit ist. Wichtig ist ebenfalls, dass der Lifepak über einen Kindermodus verfügt (bis 8 Jahre bzw bis 25kg). In dieser Funktion liefert er eine geringere Stoßfreigabe ab. Das eingebaute Metronom zeigt zudem die korrekte Geschwindigkeit der Brustkompressionen an. Der CR2 ist „kinderleicht“ zu bedienen, denn jede/r von uns kann damit Leben retten.



Sammelaktion der Nibelungensiedlung für die Ukraine

Ende Februar 2022 startete GR Patrick Pfeifer innerhalb der Nibelungensiedlung in Pitten eine Sammelaktion zugunsten der geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Diese Nachbarschaftshilfe erfuhr sehr viel Zuspruch. So konnte am 02.03.2022 ein voll beladenes Lastfahrzeug, das von der Feuerwehr Pitten zur Verfügung gestellt wurde, mit zahlreichen Lebensmitteln, unter anderem auch gespendet von der Pizzeria „Zum Spitz“ in Seebenstein, Kleidung, Hygiene- und Pflegeprodukten etc... an den Arbeiter- und Samariterbund in Eggendorf übergeben und von Wr. Neustadts Vizebürgermeister Rainer Spenger in Empfang genommen werden.

MATULA

Ihr Fassadenprofi.at

SEIT
1964

2620 Neunkirchen, Wiener Straße 98
2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 49/1
7210 Mattersburg, Brunnenplatz 3/1

Der einzige Fassadenprofi in der 3. Generation.

Ein Familienbetrieb, der sich von anderen unterscheidet.

- x besteht seit 1964
- x über 25 Mitarbeiter
- x individuelle Beratung vor Ort
- x großzügiger Schauraum
- x faires PreisLeistungsverhältnis
- x Qualität und Erfahrung inklusive
- x Baustellenbetreuung

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr seriöses Angebot, rund um die Fassade ob Sanierung im Altbaubereich, Vollwärmeschutz, Holzanstrich usw...

Seit Jahrzehnten für Sie da!

www.ihrfassadenprofi.at ▪ matula@ihrfassadenprofi.at ▪ 02635/65340



Pittental hilft Ukraine

Die Idee von Martin Domnanits, Sachspenden und Lebensmittel an die ukrainische Grenze zu bringen, wurde Mitte März mit vollem Tatendrang sofort umgesetzt. Mit Unterstützung der Marktgemeinde Pitten, der Freiwilligen Feuerwehr und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte ein voll beladener LKW am 20. März Richtung Kriegsgebiet aufbrechen. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung zu dieser Sammelaktion war enorm - Herzlichen Dank. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Stefanie und Martin Domnanits bedanken, die sich dazu bereit erklärt haben, die Güter sicher an der ukrainischen Grenze zu entladen.

Vizebürgermeister Manfred Pfaller
Schulobmann

Giga-breiter-glasfaser Anschluss in der NÖ Mittelschule Pitten

Ein leistungsstarkes WLAN-Netz ist ein Muss für die Umsetzung der neuen Aufgaben in der NÖ Mittelschule Pitten. Jede Klasse wird mit einem eigenen Access Point versorgt, hinter dem ein modernes Netzwerk steht. Denn jeder Laptop benötigt auch eine entsprechende Stromversorgung. Auch keine einfache Sache in einem Schul-Gebäude, welches bereits 66 Jahre in Betrieb ist. Daher wurde, von einer befugten Fachfirma, ein positiver Elektrobefund erstellt.



Für das berufliche wie private Leben sind Basiswissen wie DIGITALE SCHULE und GRUNDBILDUNG unbedingt erforderlich. Praktisch vertieft wird dieses Wissen durch angewandte Robotik und 3D Drucker. Zur Überwachung der Raumluft in den Klassen wurden CO2 Messgeräte angeschafft, welche die Luftgüte überwachen und bei Bedarf lautstark zum Lüften erinnern.

Pensionistenverband Österreich

Ortsgruppe Pitten, verfasst von Christian Lechner - Schriftführer

Unser Pensionisten-Club hat geöffnet, kommen Sie einfach vorbei, jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr zu Getränken, Kaffee und Kuchen, zu Spiel und Plauderei. Eine Mitgliedschaft zum PVÖ ist nicht notwendig. Sie können auch als Gäste an unseren Aktivitäten, sowie Ausflügen und Reisen teilnehmen. Bitte beachten Sie auch unseren Aushang bei unserem Club.



Am 25.7.2022 erlebten wir bei strahlendem Wetter eine hervorragende Aufführung des Musicals „Der König und ich“ bei den Seefestspielen Mörbisch. Am 9.8.2022 besuchten wir die interessante Landesausstellung in Marchegg. Am 15.8.2022 hieß es dann „Schiff ahoi“ auf der Donau von Wien nach Tulln mit den

Schlosskoglern, die uns musikalisch bestens unterhielten. Vom 27.8. bis 31.8.2022 fand endlich unsere schon lang geplante Herbstreise nach Südtirol statt. Bei strahlenden Wetter genossen wir die wunderschöne Bergwelt der Dolomiten sowie die Städte Bruneck, Sterzing und Meran. Auch der Abstecher an die Weinstraße nach Kaltern mit Brettjause und Weinverkostung war ein Erlebnis.

WIR GRATULIEREN

Zum 80. Geburtstag
Höchtl Helga

Zum 90. Geburtstag
Gneist Anna
Schinkel Inge
Itterlein Lotte

Zum 91. Geburtstag
Gneist Josef

Zum 93. Geburtstag
Dostal Leopold

Zum 98. Geburtstag
Woltran Gertrude

KOMMENDE TERMINE

20.12.2022
Weihnachtsfeier im VAZ,
Beginn 14 Uhr

Anmeldungen und Informationen zu unseren Tagesausflügen und Reisen beim Obmann Heinrich Ungersböck persönlich jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr im Pensionisten-Club bei der alten Gemeinde am Hauptplatz sowie telefonisch unter 0664/9356033 oder 0664/1743353 (Reiseleiterin Maria Ungersböck).

GGR Gernot Neubauer

Infrastruktur, Wohnung, Liegenschaften und Verkehr, Wasserleitungsverband



Übersicht der bisher getätigten Investitionen

Güterwegebau 2020 Sanierung Haselgraben, KG Leiding 2021-2022 Sanierung Bauernautobahn	€ 48.000,-
Schlossbad Austausch der Fenster und Türen im Technikraum Abdeckroste bei den Duschen erneuert Austausch der Türblätter	€ 13.794,-
Sicherer Schulweg – „Kiss&Go“ – Auf der Schmelz Herstellen von Halteflächen Neue Verkehrsführung Auf der Schmelz/L.-Lothringen Straße durch vorgeschriebene Fahrtrichtung Bodenmarkierungsleuchten im Bereich Bäckerei Koll	€ 53.508,-
„Kurt Schagerer Park“ Errichtung einer Brücke über den Teich (Beteiligung RB Pittelntal/Bucklicke Welt von € 10.000,-)	€ 20.000,-
VAZ Pitten und Feuerwehrhaus Pitten Erweiterung des Zutrittssystems	€ 12.120,-
Obere Feldstraße Wiederherstellung nach Grabarbeiten (Neuerlegung von Strom- und Wasserleitung) von EVN und Wasserlei- tungsverband	€ 48.000,-
Wr. Neustädter Straße / Georgistollengasse Verlängerung des Gehweges	€ 4.700,-
Bahnhof Pitten Errichtung einer Bike&Ride Anlage – Kosten für die Marktgemeinde Pitten 10% der Gesamtkosten	€ 15.475,-
Neuanschaffung Kommunaltraktor Steyr 4135 Profi CVT	€ 125.713,-
Ankauf eines Schulbus für Kindergarten- und Schüler- transporte durch die Marktgemeinde Pitten	€ 22.908,-
Herstellung von Parkplätzen in der Bergstraße	€ 9.605,-
Einrichten einer Stromtankstelle in Leiding	€ 4.190,-
Errichtung Parkplätze beim Kindergarten	€ 17.100,-
Erstellung eines Kanalkatasters und Leitungsinforma- tionssystems	€ 91.000,-
Schmutzwasserkanal in Sautern - Prüfmaßnahmen	€ 19.900,-
Aufschließung „Am Weinbacher Acker“ – Verlegung von Kanal, Strom, Wasserleitung Regenwasserkanal Schmutzwasserkanal und Straßenbau Herstellen der Straßenbeleuchtung	€ 219.535,-





Vorschau zweite Gemeinderatsperiode

Schlossbad Pitten Komplettzutrittssystem	€ 81.187,-
Bronzefigur Statue Peretkund	€ 29.627,-
Sicherer Schulweg – „Kiss&Go“ – Auf der Schmelz Sanierung Schmutzwasser- und Regenwasserkanal im gesamten Gemeindegebiet	
Generalsanierung der Hans Tieß Straße – Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlage (Sanierung aufgrabungsfrei Schmutzwasserkanal bzw. Sanierung durch Aufgrabung Regenwasserkanal), Kabelbau und Straßenbau, Einbauten Sanierung Wasser- und Stromleitungen	



**Vergabe Stiege 5
noch im Herbst 2022**

Wr. Neustadt, Badener Straße



- Baubeginn 2020
- Erste Übergabe 2022/2023
- Durchdachte Grundrisse
- 202 Wohnungen
29 Reihenhäuser
- 2- bis 4-Zimmer Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung
- Jede Wohnung wahlweise mit Eigengarten und Terrasse, Balkon, Loggia oder mit Dachterrasse
- Überdachte PKW-Stellplätze
- Großzügige Freiraumgestaltung
- Zukunftsorientiert - Vergabe in Miete mit Kaufoption
- Kindergarten mit 4 Gruppen



GR Karl „Charly“ Steurer

Infrastruktur, Jugendgemeinderat, Ortsvorsteher Sautern



Projekt „Kinder gesund Bewegen“

Für die Kinder und Jugendlichen der Volksschule wird dieses Projekt von den Pittner Vereinen seit einiger Zeit in Anspruch genommen!! Hier wurden in den letzten Jahren durch den Turnverein und den Sportverein der SVg Pitten Hamburger die Unterrichtsstunden im Turnen unterstützt! DANKE für die gute Zusammenarbeit mit der Direktorin der Volksschule Barbara Leitner! Den Jugendlichen hat dieser Unterricht in Fußball, Koordination und Team Building sehr gut gefallen. 2021 bis heute wurde der Sportunterricht auch im Kindergarten durchgeführt. Hiermit auch DANKE an die Kindergarten Leiterin Martina Grabner-Bauer. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergarten freuen sich die Trainer.



Jugendsporttag und Monat des Schulsports

Auf Grund von Corona Maßnahmen und schlechter Witterung fand in den letzten zwei Jahren leider kein Jugendsporttag statt. Wir hoffen, dass 2023 wieder ein Jugendsporttag stattfinden kann. Juni 2022 hat das Bildungsministerium zum Monat des Schulsports ausgerufen. Dieses Projekt wurde mit der VS Pitten mit einem Bädertriathlon umgesetzt.



NÖ Jugendpartnergemeinde

Pitten hat erneut die Zertifizierung für die NÖ Jugend-Partnergemeinde für die nächsten 3 Jahre bekommen. Dies ist eine Auszeichnung um die Kommunale Jugendarbeit sichtbar zu machen. Diese Auszeichnung wurde in Tulln am 14. Oktober von Jugend Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergeben.



Österreichischer Bewegungskongress in Saalfelden

Die von der Fit Sport Austria und den drei Sport-Dachverbänden organisierten Fortbildungsveranstaltungen bieten in erster Linie die Möglichkeit, sich in Arbeitskreisen bzw. Workshops über neue Inhalte und Erkenntnisse im Bereich des gesundheitsorientierten Sports, durch Top-ReferentInnen informieren zu können. Die Kongresse sind aber auch Plattformen zum Austausch untereinander. Die große Mehrzahl der TeilnehmerInnen sind überaus erfahrene ÜbungsleiterInnen, Lehrwarte, InstruktorInnen, die durch jahrelange Tätigkeit im Verein bereits jede Menge an Erfahrung mitbringen. Während, zwischen und nach den Arbeitskreisen bahnen sich oft intensive Gespräche an, die für viele TeilnehmerInnen auch einen

zusätzlichen Erkenntnisgewinn bedeuten. Diese Fortbildungen sind wichtig für die Einbringung von neuen Ideen im Pittner Schulsport.

A1 bringt Glasfaser-Internet nach Pitten

- Bewohner und Betriebe von Pitten erhalten High Speed Internet
- Gigabit-Geschwindigkeiten durch Erweiterung des A1 Glasfasernetzes
- Jetzt auf www.a1.net/verfuegbarkeit Breitband-Verfügbarkeit prüfen.

Mit der Umsetzung des Glasfaserausbau- es in der Gemeinde Pitten bindet A1 viele Haushalte direkt an das größte Glasfasernetz Österreichs an. Die Bewohner erhalten mit den Produkten „**Fiber to the Curb**“ (FTTC) Erhöhung der Bandbreite bis zu **300 Mbit/s** über „Kombination Glasfaser und Kupfer“. Mit „**Fiber to the Home**“ (FTTH) den Zugang zum A1 Glasfasernetz direkt bis in die Wohnzimmer und die Möglichkeit auf Datenübertragungen bis **1.000 Mbit/s**, Smart Home Anwendungen und **A1 Xplore TV** von A1 in hochauflösender Qualität.

Unter intensiver Einbindung der Gemeinde konnten viele Bürger von den Vorteilen von hochwertigem Breitband-Internet mit Glasfaserleitungen überzeugt werden.

Bürgermeister Berger Helmut, zeigt sich über die Umsetzung des Projektes erfreut: „Der A1 Glasfaserausbau ist ein grundlegender Schritt für die weitere Digitalisierung unserer Gemeinde. Für private Haushalte wurde in den letzten Monaten klar, wie wichtig es ist, über das Internet miteinander verbunden zu sein und beispielsweise im „Home Office“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können.“

Gemeinderat Karl Steurer, A1 über die Umsetzung des FTTC und FTTH-Projektes in Pitten: „Multimediale Anwendungen und die schnelle Übertragung firmenrelevanten Daten über das Internet gehören zum täglichen Leben unserer Kunden. Um diese digitalen Services zu ermöglichen, bauen wir das A1 Glasfasernetz laufend aus. In Pitten bringen wir die Glasfaserleitungen bis direkt an die Grundgrenze unserer Kunden und bieten dabei Bandbreiten im Gigabitbereich an. Dadurch sind den Haushalten alle Möglichkeiten der zukünftigen Breitband-Angebote gesichert.“

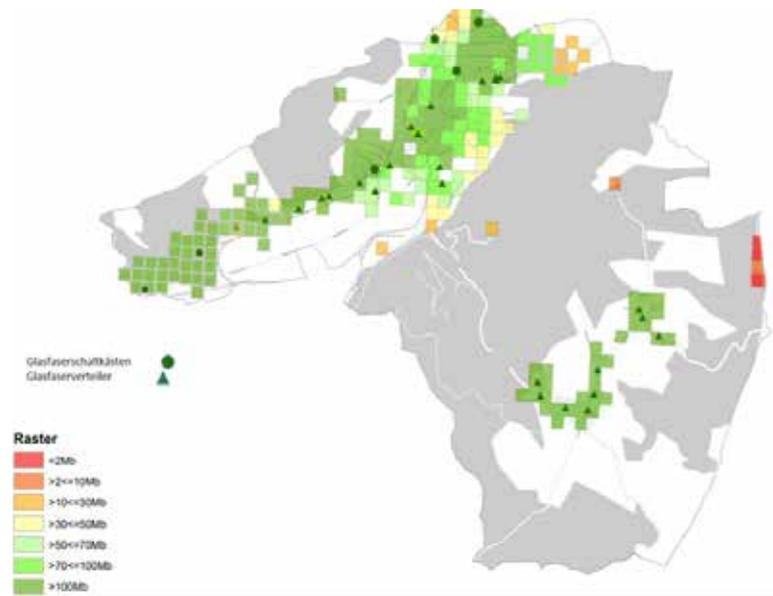
Stand des Ausbaus der Glasfaser im Gemeindegebiet Pitten

Pitten: FTTC Ausbau ist fertiggestellt, FTTH Ausbau nur im Zuge der Schulanbindung (weiteres in Planung)

Leiding: FTTH Ausbau zum Teil fertig, Fertigstellung 2023

Inzenhof: FTTH Ausbau wird 2023 fertiggestellt

Sautern: FTTH und FTTC Ausbau zum Teil fertig, Fertigstellung 2023



NEUNKIRCHEN BAUT AUF



Sicher, flexibel und regional verwurzelt.

Zweigniederlassung Loipersbach, Tiefbau

Guntramserstraße 128, 2620 Loipersbach

T: +43 2635 632 06 • E: loipersbach@swietelsky.at

www.swietelsky.at

GR Gerhard Kattinger

Infrastruktur, Familie und Generationen, Bildungsbeauftragter, Ortsvorsteher Leiding



Museumsfrühling 2022 im Kurt-Schagerer-Park

Die Legende vom Trinkbecher, den der Ungarkönig Matthias Corvinus an Wolf Teufel, dem Verteidiger der Pittner Burg, nach viereinhalb Jahren Belagerung schenkte, die



kennen in Pitten natürlich sehr viele. Welchen Weg der Becher in den mehr als fünfhundert Jahren seiner Existenz zurückgelegt hat und in welchen Händen er sich befunden hat, war bis dato

wenigen bekannt.

Im Rahmen der Veranstaltung - Museumsfrühling 2022 im Mai wurde diese Reise thematisiert. Schlicht in Kilometern gemessen war die Reise nicht so lange. Der Becher reiste von Pitten über St. Pölten und Dresden bis nach Plön in Norddeutschland und im 20. Jahrhundert, anlässlich der 1100-Jahre-feier kam er nach Pitten zurück.

Als passende Begleitung für so eine Geschichte, in der Adelshäuser auf- und abtauchten, wurden chorale Lieder gewählt, die die Ereignisse und Stimmungen der Jahrhunderte wiedergaben. Der Chor Soundhauf'n begleitete die Reise durch die Zeiten in sehr guter und professioneller Weise. Dadurch konnte man erkennen welchen Wert der Becher hat - nicht nur seines Ursprungs wegen, sondern auch wegen seiner ereignisreichen Reise durch die Zeit. Da überdies der Wettergott mit der Veranstaltung es sehr gut meinte, konnten sich die Besucher dem Thema in entspannter Atmosphäre widmen.



Eröffnung des neuen Raums im PIZ1000 - Aspangbahn, Sommerfrische, berühmte Pittener

Nach dem Museumsfrühling 2022 wurde im Regionsmuseum PIZ 1000 ein Raum zu obigen Themen neu umgestaltet. Im diesem neuen Raum wird die Entwicklung Pittens zum Fremdenverkehrsort anschaulich dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt bei der Eröffnung der Aspangbahn in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und die damit verbundenen neuen Möglichkeiten zur damaligen „Sommerfrische“. Die Landschaft lud den Städter ein, Freizeit in einem Ort zu verbringen, in dem für die damalige Zeit ein großes Angebot für den Sommergast war. Bedingt durch diese Entwicklung entstanden einige schöne Villenbauten, allen voran die architektonischen Werke von Ignaz Endlweber, die noch heute das Ortsbild verschönern. Gleichzeitig wurde einigen berühmten Persönlichkeiten, die in Pitten ihre Spuren hinterlassen haben eine nachhaltige Reminiszenz erwiesen am Sonntag, 2. Oktober 2022 wurde dieser Teil des PIZ 1000 in Rahmen einer kleinen Feier neu eröffnet und damit den Besuchern zugänglich gemacht.



Diese Veranstaltung war mit über 100 Besuchern sehr gut besucht. Dies spiegelt nicht nur die geleistete Arbeit der Beteiligten zu dem Thema wieder, sondern bringt das PIZ 1000 hinsichtlich Verlängerung des

2020 erworbenen Museumsgütesiegels in eine sehr gute Ausgangslage.

Factsheet, September 2022



Was bedeutet die aktuelle Inflation?

Zusammenfassung

- Die Inflation im August 2022 beträgt 9,3%, die rollierende Inflation 6,3%
- Gewerkschaften stabilisieren durch KV-Verhandlungen die Kaufkraft und die Inlandsnachfrage
- Durch das nach oben schaukeln von Gewinnen und Preisen droht eine Gewinn-Preis-Spirale

Was ist Inflation und wie wird sie gemessen?

Die Inflation misst, um wie viel Güter und Dienstleistungen in einem bestimmten Zeitraum im Durchschnitt teurer werden. Gemessen wird die Inflation anhand eines Warenkorb, der die Güter und Dienstleistungen beinhaltet, die ein Haushalt im Durchschnitt konsumiert. Enthalten sind u.a. Nahrungsmittel wie verschiedene Brotsorten, Müsli, Schnitzel, Butter, Joghurt, Tee, diverse Obst und Gemüsesorten, aber auch verschiedene Aspekte der Bekleidung, Wohnen, Energie, Verkehr und Freizeitaktivitäten.

Die Inflation macht den Unterschied zwischen Nominallohn und Reallohn deutlich. **Während der Nominallohn der Wert ist, der auf dem Lohn- oder Gehaltszettel steht, gibt der Reallohn an, was man sich davon real kaufen kann.** Konnte man sich beispielsweise 2021 für 50 Euro noch rund 34 Stück Butter kaufen, kann man sich 2022 nur mehr rund 20 Butter kaufen. In anderen Worten mit steigenden Preisen sinkt der Reallohn bzw. die Kaufkraft.

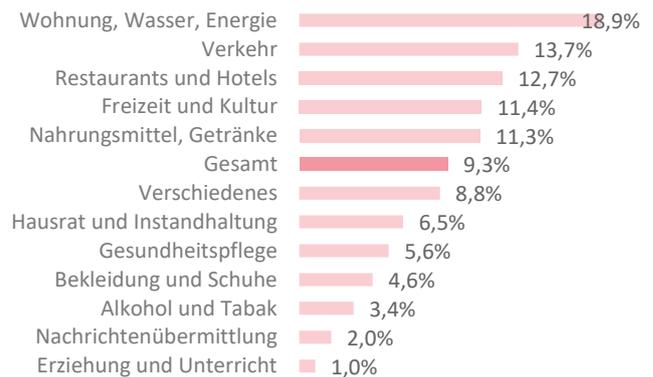
Warum steigt die Inflation gerade so stark?

Die Inflation steigt bereits seit Ende letzten Jahres und damit schon vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine. Grund dafür waren zunächst pandemiebedingte Lockdowns, die zu einem Herunterfahren der Produktion und Dienstleistungen führten. Mit den Lockerungen sprang die Nachfrage stärker an als die Produktion (Angebot), was seit Mitte 2021 die Preise nach oben treibt.

Neben der steigenden Nachfrage gibt es durch Unterbrechungen in den Lieferketten aber auch noch immer Angebotsengpässe. Betroffen sind davon beispielsweise wichtige Güter wie Halbleiter und Schiffscontainer. Der Energiebereich ist von der Teuerung besonders betroffen, hier trifft das reduzierte Angebot (u.a. durch Wetterextreme und geopolitische Spannungen) auf eine starke wetterbedingte und konjunkturelle Nachfrage und mögliche spekulative Entwicklungen. **In Österreich führt das zu einem Energie(preis)problem.** Rund 1/3 der Inflation basiert auf den enormen Preissteigerungen für Rohöl, Gas und Strom.

Viele der Wirtschaftsforscher:innen gingen noch Ende 2021 davon aus, dass die hohe Inflation ein temporäres

Inflation August 2021 gegenüber August 2022



Phänomen sei und nach einem Aufholen des Konsumrückstaus und der Normalisierung der globalen Wertschöpfungsketten wieder zurück gehen würde. Durch den Krieg in der Ukraine steigen nun die Rohstoffpreise aber deutlich stärker als vermutet, weshalb nun mit höheren Inflationsspitzen und einer längeren Phase der Inflation zu rechnen ist.

Aktuelle und prognostizierte Inflation

Die **Inflation für August 2022 liegt bei 9,3%**, das ist der höchste Wert seit 1975. Der Durchschnitt über die letzten 12 Monate liegt bei 6,3% und ist somit auch deutlich höher als in den Vorjahren. **Im Laufe des Jahres werden noch Spitzen von bis zu 10% erwartet.** Die Gesamtjahresinflation wird aktuell auf rund 8% geschätzt. Konkret sind noch Steigerungen bei Energie, Lebensmittelpreisen und den Mieten zu erwarten, was sich auch am Wocheneinkauf zeigt, der im Vergleich zum Vorjahr um 15,9% teurer geworden ist.

Die Inflationsrate ist ein durchschnittlicher Wert über alle Haushalte und bildet die unterschiedliche Höhe der Inflation entlang der Einkommensverteilung nicht ab. Für einen normalen Haushalt sind die wichtigsten Warengruppen Lebensmittel, Wohnen/Energie und Mobilität – weil diese drei zusammen knapp 50% der Gesamtausgaben ausmachen. **Je niedriger das Einkommen ist, desto mehr fallen diese Ausgaben ins Gewicht.** Essen, Wohnen, Heizen und zur Arbeit fahren muss jeder Mensch. Gerade für Wohnen und Energie sind die Preise in den letzten Jahren besonders gestiegen.

Die Rolle der Gewerkschaften

Die Inflation gefährdet die Kaufkraft und damit den materiellen Wohlstand, wenn Gehälter, Löhne und Sozialausgaben nicht mithalten. Die **Gewerkschaften** sichern den Arbeitnehmer:innen durch Gehaltsverhandlungen nicht nur einen fairen Anteil der Wirtschaftsleistung, sondern stabilisieren und **sichern die Kaufkraft, was die unmittelbaren Auswirkungen steigender Preise abschwächt und gleichzeitig die Inlandsnachfrage sichert**. In der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 erzielten die Gewerkschaften in Österreich hohe Reallohnzuwächse, was die Inlandsnachfrage stabilisierte und womit Österreich deutlich besser durch die Krise gekommen ist als viele andere Mitgliedsstaaten der EU.

Die zentralen Größen für die Gewerkschaften bei den Gehaltsforderungen sind einerseits die durchschnittliche Inflation der letzten 12 Monate und andererseits die Produktivitätssteigerung (Benya-Formel). Damit beruhen die Forderungen nicht auf Erwartungen oder Prognosen und wirken somit preisstabilisierend. Von 1995 bis 2020 sind die Verbraucherpreise insgesamt um 55,6% gestiegen, der Tariflohnindex jedoch um 79,4%. Das heißt, dass kollektivvertraglichen Mindestgehälter dank der Gewerkschaften stärker wuchsen als die Inflation. Die Gewerkschaften sicherten somit einen Teil der Produktivitätszuwächse für die Arbeitnehmer:innen. Dies ist aktuell auch nicht anders: Die durchschnittliche Inflation von Mai 2021 bis April 2022

Benya-Formel

Lohnsteigerung = Inflation + mit-telfristiger gesamtwirtschaftlicher Produktivitätszuwachs

liegt bei 4,3%. Die Lohnabschlüsse gleichen das zum größten Teil aus (Frühjahrsabschlüsse: Elektroindustrie +5%, Chemische Industrie + 4,9%, Papierindustrie 4,9%).

liegt bei 4,3%. Die Lohnabschlüsse gleichen das zum größten Teil aus (Frühjahrsabschlüsse: Elektroindustrie +5%, Chemische Industrie + 4,9%, Papierindustrie 4,9%).

Die Gewinn-Preis-Spirale

Die immer wieder in die Debatte eingebrachte Gefahr der Lohn-Preis-Spirale besagt, dass, wenn die Löhne unverhältnismäßig steigen, die Unternehmen die steigenden Kosten auf die Güterpreise weitergeben und dadurch Inflation entsteht. Da die Gewerkschaften aber die vergangene Inflation sowie die Produktivitätszuwächse der Branchen für ihre Forderung heranziehen und keine Erwartungen, wird hier nur ein altes Märchen aufgewärmt. Die Lohnstückkostenentwicklung der letzten Jahre zeigt eindeutig, dass die Lohnkosten keine Ursache für die Inflationsbeschleunigung sind. Tatsache ist, dass es in den letzten 25 Jahren global nirgends zu einer Lohn-Preis-Spirale kam. Mit den Worten unseres Präsidenten: „Zuerst steigen immer die Preise, dann die Löhne“.

Die **Gefahr einer Gewinn-Preis-Spirale** hingegen besteht, da sich die Preise und Gewinne der Unternehmen teilweise gegenseitig nach oben schaukeln.

- Mieten steigen, weil die Inflation steigt. Die Inflation steigt momentan hauptsächlich aufgrund der Energiepreise, was zu einer Teuerung bei den Strom- und Heizkosten für die Mieter:innen führt. Diese zahlen also doppelt (Energie- und Mieterhöhung), während die Vermieter:innen profitieren.
- In der Pandemie wurde die Umsatzsteuer für bestimmte Produkte gesenkt (entgegen dem Preisgesetz mussten diese Preissenkungen aber nicht an die Verbraucher:innen weitergegeben werden). Obwohl die Preise also nicht gesenkt wurden, wurden mit der Wiederangleichung der Umsatzsteuersatz von 5% auf 10% die Preise in der Gastronomie und Hotellerie aber angehoben. Im März 2022 betrug die Preissteigerung in diesem Bereich 6,6%, im Juni lag sie bei 8,7% und nun beträgt sie 12,7%.
- Die Energieversorgungsunternehmen, die kostengünstig mit dem Einsatz von Wasser, Sonne und Wind Strom erzeugen, profitieren vom enormen Anstieg der Verkaufspreise und machen unerwartet hohe Gewinne, denen keine Kosten gegenüberstehen. Ebenso die Mineralölkonzern, deren Gewinnspanne sich in den letzten Wochen um das 1,5-fache erhöhte. Diese Übergewinne heißen Wind Fall Profits.

In vielen anderen Branchen wird der allgemeine Preisauftrieb zur Erhöhung der Gewinnaufschläge genutzt. Die Gewinn-Preis-Spirale trägt somit wesentlich zu den höheren Preisen auf Verbraucher:innenebene bei.

ÖGB-Forderungen

Darüber hinaus müssen seitens der Regierung sinnvolle und funktionierende Instrumente gesetzt werden, um die Teuerungen abzufedern. Vor allem auch für jene, die nicht erwerbstätig sind und somit nicht von den KV-Verhandlungen profitieren. Wir fordern daher:

- Senkung der Preise für Energie und Treibstoffe
- Reform der Pendlerpauschale in Richtung einkommensunabhängiger Absetzbetrag
- Erhöhung des Kilometergelds (von 0,42 € auf 0,60 €)
- Mehrwertsteuer bei ÖV-Tickets senken bzw. aussetzen und Ausbau des öffentlichen Verkehrs
- Valorisierung der Steuerfreibeträge, SEG-Zulagen, Diäten etc. und der Sozialleistungen
- Mietenstopp: Aussetzung Richtwertmieten
- Ausgleich der kalten Progression
- Anhebung des Arbeitslosengeldes, der Mindestsicherung und der Notstandshilfe
- Preiskontrolle durch die Preiskommission und all-fällige Preisregulierungen
- Besteuerung der Wind Fall Profits = Abschöpfung der Übergewinne
- Energiepreisedeckel und bzw. Wärmepaket

LISTENPLATZ



1
CHRISTIAN SAMWALD
Landtagsabgeordneter
TERNITZ



2
ANDREA KAHOFER
Bundesrätin
NEUNKIRCHEN



3
JOHANNES TINHOF
Verkaufsleiter
ST. EGYDEN



4
WALTRAUD HALMER
Verwaltungsangestellte
PITTEN



5
STEFAN SCHÄRF
Werkzeugmaschineur
BREITENAU



6
DERYA ARSLAN
Interkulturelle Mitarbeiterin
im Kindergarten
WIMPASSING/SCHWARZATALE



7
MARKUS ARTNER
AHS-Lehrer
NATSCHBACH-LOIPERSBACH



8
KRISTIN STOCKER
Grafikdesignerin
TERNITZ



9
WOLFGANG JAHRL
Lehrer
NEUNKIRCHEN



10
TANJA SCHREIER
Finanzbuchhalterin
HÖFLEIN/HOHEN WAND



11
WOLFGANG REITER
Angestellter
PAYERBACH



12
LEA STÖGERER
Einzelhandelskauffrau
OTTERTHAL



13
LUKAS GLATZ
Lehrlokführer
ZÖBERN

Dafür machen wir uns stark

- > Offensive für Öffentlichen Verkehr – auch in Randregionen
- > Ausbau und Sicherung von Pflege- und Krankenhauskapazitäten
- > Ausbau „sanfter“ Tourismus



**Christian
Samwald**

Besser für unseren Bezirk!

so sind wir.